

Resolution des Senates der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum

Bescheid des Landesamtes für Denkmalpflege Schleswig-Holstein vom 6. November 2008: Eintrag des Universitäts-Campus am Westring sowie des gesamten Sportforums in das Denkmalsbuch

Wir, die Senatorinnen und Senatoren der Christian-Albrechts-Universität, können die Entscheidung des Landesamtes für Denkmalpflege in diesem Umfang nicht nachvollziehen. So erfreulich die Bewahrung kunsthistorisch schützenswerter Gebäude auch ist, so darf dies doch nicht zum Anlass genommen werden, notwendige Weiterentwicklungen zu erschweren. Gerade für die Christian-Albrechts-Universität, die ohnehin schon mit Standortnachteilen zu kämpfen hat, ist es notwendig, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Dazu gehören auch flexible Reaktionsmöglichkeiten auf aktuelle Entwicklungen in Forschung und Lehre.

Effektiver Denkmalschutz muss auch den Anforderungen der Gegenwart gerecht werden. Dies wird nicht erreicht, indem nahezu der gesamte Universitätscampus einschließlich der Freiflächen unter Schutz gestellt wird.

Der Unicampus ist ein lebendiger Ort, ein sich ständig der Dynamik von Wissenschaft und Lehre anpassendes funktionales Areal. Die Universität ist im Aufbruch, national und international erfolgreich. Sie möchte ihren Auftrag, in Forschung und Lehre exzellent zu sein, auch in Zukunft erfüllen können. Der Senat bittet daher das Landesamt für Denkmalschutz, mit der Universität und dem Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr in einen konstruktiven Dialog einzutreten, wie Denkmalschutz und Anforderungen von Forschung und Lehre am besten zu kombinieren sind und eine für alle Seiten sachgerechte Lösung zu erreichen ist.

19.11.2008